

---

18. August 2016 - 00:04 Uhr · (gsto) · Linz

---

## Unbekannte errichteten Kunst-Ausstellung zwischen A7 und A1

**ANSFELDEN. Asfinag transportierte die Skulpturen und Bilder ab: "Es wäre für Besucher viel zu gefährlich gewesen, dorthin zu kommen".**

Eine außergewöhnliche Idee haben bisher unbekannte Künstler in dem Dreieck beim Autobahnknoten Linz verwirklicht. Zwischen den Auf- und Abfahrten der Mühlkreisautobahn (A7) zur und von der Westautobahn (A1) stellten die anonymen Kunstschaffenden zehn Bilder und Skulpturen auf. Die Autobahngesellschaft Asfinag, die durch die Recherchen der OÖNachrichten von der Ausstellung erfuhr, ließ die Kunstwerke unverzüglich abtransportieren.

"Diese Ausstellung zu besuchen, wäre viel zu gefährlich gewesen", erklärte Asfinag-Regionalleiter Alexander Högl. Die Bilder und Skulpturen wurden inzwischen in der Autobahnmeisterei Ansfelden eingelagert und können dort abgeholt werden. "Die Künstler sollen sich bei uns melden. Dann können wir darüber reden, ob wir die Werke zum Beispiel entlang der Autobahn installieren", sagt Högl. Die Asfinag sei ja durchaus aufgeschlossen und habe bereits Kunstwerke auf Autobahnparkplätzen aufgestellt.

### Ausstellung im "Niemandland"

In einer anonymen Mitteilung erklärten die ebenfalls anonymen Künstler, dass ihr "Skulpturenpark Westautobahn" auf einen "Nicht-Ort" aufmerksam machen sollte. Die ausgestellten Kunstwerke hätten Bezug auf die Situation zwischen den beiden Autobahnen genommen. Die mittlerweile entfernten Werke seien "im Niemandland ausgesetzt und sich selbst überlassen" worden. Durch die Ausstellung habe man "Bedeutung und Zweck des Areals" komplett umgeschrieben, heißt es weiter in der anonymen Aussendung.

Die Autobahngesellschaft Asfinag sei laut Aussage von Regionalleiter Högl vorher nicht über die Ausstellung in dem durch Autobahntrassen eingegrenzten Wald informiert worden. "Bei uns hat niemand angefragt. Die Objekte wurden ohne Zustimmung aufgestellt. Wir hätten das dort nicht genehmigt, weil es viel zu gefährlich ist, dorthin zu kommen", sagt Asfinag-Regionalchef Högl.

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Unbekannte-errichteten-Kunst-Ausstellung-zwischen-A7-und-A1;art66,2319581>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung